

„Wiese x 16“ für blühende Gemeinden

Projekt Flächen sollen naturnah, artenreich und pflegeleicht sein

Ostallgäu Blühende Wiesen statt monotonem Grün. Dieses Ziel verfolgt der Landkreis Ostallgäu. In 16 Gemeinden sollen modellhaft naturnahe Wiesen entstehen, artenreich und trotzdem pflegeleicht. Zum Startschuss für dieses Projekt, das von der EU mit Leader-Mitteln gefördert wird, pflanzte Landrätin Maria Rita Zinnecker nun selbst die ersten Wiesenblumen auf der Grünfläche vor dem Landratsamt in Marktoberdorf.

Wie Grünflächen in den Gemeinden aufgewertet werden, mit dieser Frage beschäftigte sich zuvor ein Workshop für die beteiligten Gemeinden. Die beauftragte Planerin hatte in den vergangenen Wochen die Projektflächen in den 16 Ge-

meinden begutachtet und die Konzepte für die Gemeinden ausgearbeitet. Den teilnehmenden Kommunen soll nun über weitere Workshops das Wissen rund um naturnahe Gestaltung und Anlage

Die Projektgemeinden

An dem Projekt „Wiese x 16“ beteiligen sich neben dem Landkreis folgende Gemeinden: Oberostendorf, Rieden, Pforzen, Irsee, Friesenried, Obergünzburg, Günzach, Biesenhofen, Lengenwang, Roßhaupten, Schwangau, Marktoberdorf, Füssen, Lechbruck, Halblech und Rieden am Forggensee.

sowie Pflege und Entwicklung artenreicher Wiesen auf öffentlichen Flächen vermittelt werden.

Außerdem bekommen die Gemeinden in den nächsten zwei Jahren Tipps und Hilfe bei der Herstellung und Pflege ihrer Modellflächen. Über Umweltbildungsprojekte und Öffentlichkeitsarbeit sollen zudem Kinder wie Erwachsene, Interesse und Spaß am naturnahen Gärtnern, an bunten Blumenwiesen und ihren vielen Bewohnern entwickeln.

Zinnecker zeigte sich stolz über die Gemeinden, die mit Feuereifer dabei seien: „Ich hoffe auch, dass noch viele andere Kommunen diesem blühenden Beispiel folgen.“
(az)



Landrätin Maria Rita Zinnecker gab gemeinsam mit (von links) Bürgermeisterin Inge Weiß (Rieden), Bernhard Huber (Friesenried), Herbert Hofer (Pforzen), Naturgartenplanerin Ingrid Völker und Projektleiterin Sarah Sagemann von der Unteren Naturschutzbehörde den Startschuss für „Wiese x 16“.
Foto: Landratsamt Ostallgäu